

# FOLGEPROJEKT RESILIENTE REGIONEN II: „DEM BLACKOUT TROTZEN – RESILIENZRÄUME VERSTETIGEN“

Fachausschuss Klimaschutz, Klimaanpassung Planung  
und Kreisentwicklung, 23.02.2026

Marisa Tammen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Region gestalten**

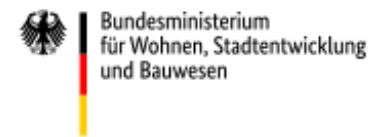
LANDKREIS FRIESLAND



# AUFRUF FOLGE- FÖRDERUNG

- *Titel: „Dem Blackout trotzen – Resilienzräume verstetigen“*
- Die Antragsskizze wurde vom FB 61 Planung, Bauordnung und Klimaschutz erarbeitet und als Träger der Regionalplanung von der unteren Landesplanungsbehörde im Dezember 2025 eingereicht
- Förderbescheid am 29.01.2026 eingegangen
- Laufzeit: Januar – Dezember 2026
- Schwerpunkt: Entwicklung einer vorsorgenden Stromnetzplanung für den gesamten Landkreis Friesland, um die wesentlichen Funktionen der Daseinsvorsorge abdecken zu können.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

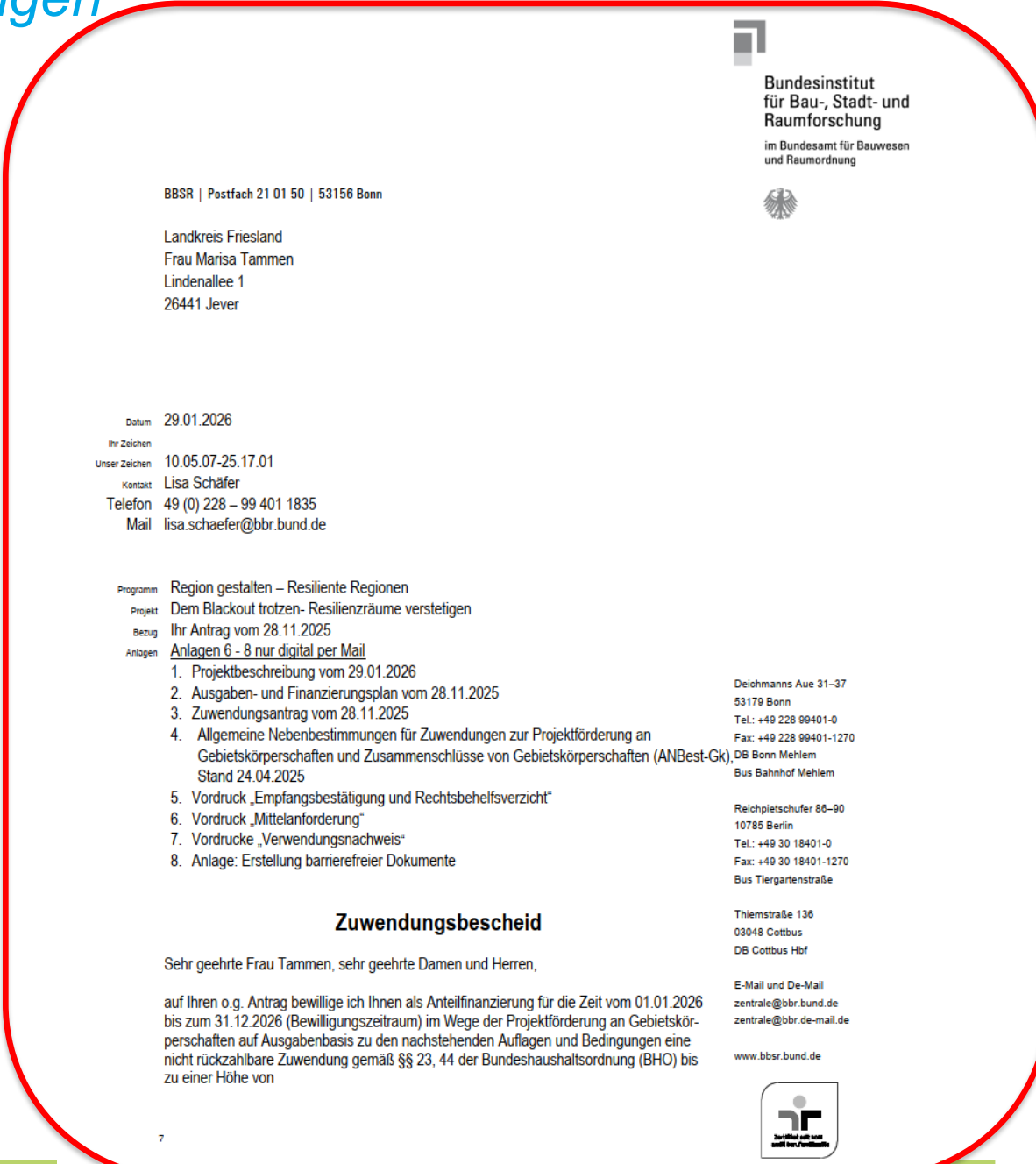


Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung


im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Region gestalten**



  
Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



BBSR | Postfach 21 01 50 | 53158 Bonn

Landkreis Friesland  
Frau Marisa Tammen  
Lindenallee 1  
26441 Jever

Datum 29.01.2026  
Ihr Zeichen  
Unser Zeichen 10.05.07-25.17.01  
Kontakt Lisa Schäfer  
Telefon 49 (0) 228 – 99 401 1835  
Mail lisa.schaefer@bbr.bund.de

Programm Region gestalten – Resiliente Regionen  
Projekt Dem Blackout trotzen- Resilienzräume verstetigen  
Bezug Ihr Antrag vom 28.11.2025  
Anlagen Anlagen 6 - 8 nur digital per Mail


1. Projektbeschreibung vom 29.01.2026
2. Ausgaben- und Finanzierungsplan vom 28.11.2025
3. Zuwendungsantrag vom 28.11.2025
4. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften (ANBest-Gk), DB Bonn Mehlem Stand 24.04.2025
5. Vordruck „Empfangsbestätigung und Rechtsbehelfsverzicht“
6. Vordruck „Mittelanforderung“
7. Vordrucke „Verwendungsnachweis“
8. Anlage: Erstellung barrierefreier Dokumente

Deichmanns Aue 31–37  
53179 Bonn  
Tel.: +49 228 99401-0  
Fax: +49 228 99401-1270  
DB Bonn Mehlem  
Bus Bahnhof Mehlem

Reichpietschauer 88–90  
10785 Berlin  
Tel.: +49 30 18401-0  
Fax: +49 30 18401-1270  
Bus Tiergartenstraße

Thiemstraße 138  
03048 Cottbus  
DB Cottbus Hbf

E-Mail und De-Mail  
zentrale@bbr.bund.de  
zentrale@bbr.de-mail.de  
www.bbsr.bund.de



**Zuwendungsbescheid**

Sehr geehrte Frau Tammen, sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren o.g. Antrag bewillige ich Ihnen als Anteilfinanzierung für die Zeit vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2026 (Bewilligungszeitraum) im Wege der Projektförderung an Gebietskörperschaften auf Ausgabenbasis zu den nachstehenden Auflagen und Bedingungen eine nicht rückzahlbare Zuwendung gemäß §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) bis zu einer Höhe von

7

# SCHWERPUNKTE FOLGEPROJEKT

- Umsetzung des regionalen Risikoplans für den Themenschwerpunkt „Szenario Blackout“ zum Zusammenbruch des Hoch- und Höchstspannungsnetzes sowie den damit verbundenen infrastrukturellen Risiken im Landkreis Friesland und dessen angehörigen Kommunen (Grundlage bilden die im früheren AP 6 „Netzstabilität“ und der SWOT- Analyse erarbeiteten Resilienzräume).
- Entwicklung einer vorsorgenden Stromnetzplanung, die in der Lage ist, künftige Ausfallszenarien abzudecken und dadurch
- wesentliche Funktionen der Daseinsvorsorge aufrecht zu erhalten und langfristig zu sichern.
- Standorte für Lastbänke und Batteriespeicher lokalisieren.
- Grundlagen für Bauleitplanung, Flächennutzungsplan und Regionalplan festlegen und rechtlich sichern

# VERBUND- UND KOOPERATIONSPARTNER

## Von den Kooperationspartnern

EWE Netz GmbH sowie den Städten und Gemeinden

Stadt Jever, Stadt Schortens, Gemeinde Bockhorn, Gemeinde Sande, Gemeinde Wangerland, Landkreis Friesland (zeitgleich Träger der Regionalplanung und beantragende Stelle)

sowie dem Verbundpartner

Fraunhofer EMI

sind Absichtserklärungen in Form eines Letter of Intent (LOI) für das Fördervorhaben abgegeben worden.



Bild: Landkreis Friesland

# ARBEITSPAKETE – ZEITLICHER VERLAUF

Jahr	2026			
Quartal	I	II	III	IV
<b>Arbeitspaket 1: Resilienzraumzuschnitt und Störkaskadenuntersuchung</b>				
Arbeitsschritt 1.1: Kritische Infrastrukturen, Resilienzraumzuschnitt und -priorisierung				
Arbeitsschritt 1.2: Kartenerstellung für Planungsoptimierung				
<b>Arbeitspaket 2: Einrichtung von Inselnetzen</b>				
Arbeitsschritt 2.1: Detailierung der Lastmodellierung				
Arbeitsschritt 2.2: Detailierung der Einspeisemodellierung				
Arbeitsschritt 2.3 Übertragung der „Jever“-Pilotbetrachtung auf die anderen sieben Kommunen in Friesland				
Arbeitsschritt 2.4: Kartenerstellung für Planungsoptimierung				
<b>Arbeitspaket 3: Kommunikation und Wissenstransfer</b>				
Arbeitsschritt 3.1: Kommunikation Workshops Runder Tisch Blackout (2x)				
Arbeitsschritt 3.2: Akteursbeteiligung für Resilienzraumzusammenlegung, Koordinierung Daseinsvorsorgefunktionen				
Arbeitsschritt 3.3: Feedback/ Abschlussrunde mit Wissenstransfer in und aus der Region				
<b>Arbeitspaket 4: Organisatorisches</b>				
Arbeitsschritt 4.1 - Stellenbesetzung, Einarbeitung				
Arbeitsschritt 4.2 - Projektdokumentation und Zwischenberichte				
Arbeitsschritt 4.3 Endbericht				

## 4 ARBEITSPAKETE

### AP 1: Resilienzraumzuschnitt und Störkaskadenuntersuchung

- Analyse der Orte kritischer Infrastruktur, Orte lokaler Energieverbraucher und –erzeuger
- Zuschnitt und Priorisierung von Resilienzräumen
- Kartenerstellung

### AP 2: Einrichtung von Inselnetzen

- Detailierung der Lastmodellierung
- Detailierung der Einspeisemodellierung
- Übertragung der „Jever-Pilotbetrachtung“ auf die anderen sieben Kommunen in Friesland
- Kartenerstellung

## 4 ARBEITSPAKETE

### AP 3: Kommunikation und Wissenstransfer

- weitere Runde Tische Blackout mit Multiplikatoren
- Workshop Akteursbeteiligung zum Zuschnitt von Resilienzräumen
- Abschlussveranstaltung zum Wissenstransfer

### AP 4: Organisaton

- Projektdokumentation und -controlling
- Zwischen- und Endbericht
- Projektwebseite

# KONTAKT

Jens-Uwe Lalk und Marisa Tammen

Landkreis Friesland

Fachbereich 61 – Planung, Bauordnung und Klimaschutz

Lindenallee 1

26441 Jever

Tel: 04461 919 2213

E-Mail: [j.lalk@friesland.de](mailto:j.lalk@friesland.de)

